



Samstag, 26. März 2022, 15:59 Uhr ~4 Minuten Lesezeit

Protestnoten gegen die Irren-Armada

Im Rubikon-Exklusivinterview erläutert Jens Fischer Rodrian, wie die Kunst helfen kann, die Spaltung der Gesellschaft zu überwinden.

von Die Videoredaktion Foto: Krakenimages.com/Shutterstock.com

Die Armada der Irren ist seit rund zwei Jahren auf dem Vormarsch. Sie besteht aus den unterschiedlichsten

Machtakteuren und den ihnen zuarbeitenden Helfern der politmedialen Kaste, die an einer gesellschaftlichen Umgestaltung ungekannten Ausmaßes arbeiten. Da von der Mehrheit unwidersprochen hingenommen, kann diese Armada ihre Reise ungehindert fortsetzen. Wo bleibt in dieser Phase des Zerstörungswahns die Stimme der Kunst, wo bleiben die Noten der Musiker? Das Schweigen ist tief, jedoch nicht allumfassend. Es gibt sie, die Stimmen aus Kunst- und Musikwelt, die diesen Frontalangriff auf die Freiheit nicht unwidersprochen hinnehmen. Der Liedermacher Jens Fischer Rodrian schrieb über die Rolle der Kunst im Angesicht des Wahnsinns in seinem Buch "Die Armada der Irren", das am 28. März im Rubikon-Verlag erscheint. Im Interview mit Jens Lehrich sprach er über das Werk, dessen Entstehung sowie über den beigelegten CD-Sampler mit kritischen, rebellischen Stimmen jeder Couleur.

Kunst, Kultur und Musik sind Teil des demokratischen

Immunsystems. Die letzten zwei Jahre des Ausnahmezustandes zeigten die Immunschwäche dieses Teilbereiches auf. Vormals kritische Musiker hüllten sich in Schweigen und Künstler — die vorher teils unkritisch waren — erhoben die Stimme. Ganz kamen sie nicht an gegen den Lärm der Armada der Irren. Das Orchester der Corona-Heulbojen, der Chor der Katastrophen-Propheten sowie die Panik-Dirigenten übertönten die kritischen Stimmen.

Nichtsdestotrotz gibt es sie. Jens Fischer Rodrian schrieb über sie in seinem Buch "Die Armada der Irren", das nun im Rubikon-Verlag erscheint. Über die mutigen Künstler — es sind mehr, als man

zunächst glaubt — kann man in diesem Buch nicht nur lesen. Beigefügt ist der Sampler "Protestnoten" mit Songs unterschiedlichster Musikerinnen und Musiker. Von jung bis alt, von Liedermachern über Poetry Slamern und Techno-DJs ist so ziemlich alles dabei.

Im Gespräch mit Jens Lehrich sprach Rodrian über den Künstler-Mut in verrückten Zeiten und wie elementar die Kunst für eine Demokratie ist. Darüber hinaus plädiert er dafür, auch jenen immer noch die Tür offen zu halten, die nach nun zwei Jahren verstanden haben, dass hier irgendetwas gewaltig schief läuft. Je länger die Menschen an dem offiziellen Narrativ festhalten würden, desto schwieriger der Absprung. Wenn da die Türen nicht offen blieben, käme die Armada der Irren nie zum Stillstand.

Video (https://odysee.com/\$/embed/Protestnoten-gegen-die-Irren-Armada/0a3a5e3bbfe58813dd91d0d47a20aed697c34c41? r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz)

Jens Fischer Rodrian im Gespräch mit Jens Lehrich (https://odysee.com/@RubikonMagazin:d/Protestnotengegen-die-Irren-Armada:0? r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz)

(https://www.buchkomplizen.de/buecher/gesellschaft/diearmada-der-irren-oxid.html?

listtype=search&searchparam=Jens%20Fischer%20Rodrian)

(https://www.buchkomplizen.de/buecher/gesellschaft/die-armada-der-irren-oxid.html? listtype=search&searchparam=Jens%20Fischer%20Rodrian)

(https://www.buchkomplizen.de/buecher/gesellschaft/die-armada-der-irren-oxid.html? listtype=search&searchparam=Jens%20Fischer%20Rodrian)

Das Buch erscheint am 28. März 2022. Hier können Sie es bestellen: als Taschenbuch

(https://www.buchkomplizen.de/buecher/gesellschaft/die-armada-der-irren-oxid.html?

listtype=search&searchparam=Jens%20Fischer%20Rodrian),

Hörbuch (https://www.buchkomplizen.de/hoerbuecher/diearmada-der-irren.html?

listtype=search&searchparam=Jens%20Fischer%20Rodrian) oder **E-Book** (https://www.buchkomplizen.de/e-books/die-armada-der-irren.html?

listtype=search&searchparam=Jens%20Fischer%20Rodrian).

Kurzbeschreibung

Jens Fischer Rodrian zählt zu den wenigen Künstlern, die angesichts des globalen Unrechts weder ihren Kompass noch ihre Stimme verloren haben. Ungebrochen setzt er sich für Freiheit, Würde und Menschlichkeit ein und weist damit den Weg, wie Kunst diese dunkle Zeit nicht nur zu überstehen, sondern unseren Herzen und Seelen genug Mut und Hoffnung zu schenken vermag, gemeinsam den Aufbruch zu wagen: in eine neue, menschlichere Epoche.

Mit Beiträgen von Wolfgang Wodarg, Gunnar Kaiser, Nina Proll,

Roland Rottenfußer, Alexa Rodrian, Nina Adlon, Matthias Burchardt, Sabrina Khalil, Benedikt Schnitzler, Lou Rodrian, Jakob Heymann, Captain Future, Uli Masuth, Laurens Walter, Philine Conrad, Rob T. Strass, Isi Reicht, Brigade Bergamo und Lüül.

Stimmen zum Buch

"Eine Medien-Armada ist gegen uns unterwegs. Sie will uns zu Narren machen. Ihre Schiffe tragen Namen wie 'Nie wieder Tod', 'Ewige Gesundheit' und 'Spitzen-Spritze'. Mit geblähten Segeln täuschen sie frischen Wind vor. Doch der Wind kommt aus dem Lügenland. Der Kurs geht zu den Inseln der Unterwerfung. Das Kommando haben die Kapitäne der Pharma-Industrie. Gebaut wurden sie in den Profit-Werften des großen Kapitals. Doch, welch Glück: Auch Freimeuterer sind unterwegs. Bewaffnet mit den Säbeln der Poesie, den Kanonen der Musik, den Enterhaken des freien Wortes. Es ist die Kunst, sind die Künstler, die der Armada den Weg versperren. Sie verdrängen die Leere verordneter Gedanken, lassen die Stürme der Veränderung los und bringen die Verhältnisse zum Tanzen. Ihre Fahne ist die der Freiheit und alle sind der Kapitän. Ahoi! Das gute Land der echten Menschen kommt endlich in Sicht." Uli Gellermann, Filmemacher

"Jens Fischer Rodrian verstand bereits im Frühjahr 2020, wie notwendig humanistisch- künstlerischer Widerstand werden würde. Umso stärker litt er, als die sonst so gesellschafts- und systemkritischen Kolleginnen und Kollegen partout nicht aufstehen und sich gegen das stattfindende Unrecht erheben wollten. Trotz der ernsten Lage blieb er großzügig, öffnete sein Herz und gemeinsam mit seiner Frau Alexa auch sein Haus für Suchende und Verzweifelte, um gemeinsam mit ihnen Mut und Zukunft zu kreieren. Diese Auseinandersetzungen fügen sich zu seinem neuen Werk. Ich habe ihm zu danken."

"Jens Fischer Rodrian zählt zu den wenigen Künstlern, die sich gegen die Corona-Agenda zur Wehr setzen und über ihre Hintergründe aufklären. Er weist damit die Richtung, wie Kunst diese dunkle Zeit zu überstehen vermag."

Ernst Wolff, Autor

"Jens Fischer Rodrian ist nicht nur ein wunderbarer Mensch und Künstler, sondern auch ein sensibler Chronist der seltsamen Zeitläufte, die wir gerade durchschreiten. Stets prall-lebendig, mitsinnig, denkend und mitdenkend, anrührend menschlich und scharf beobachtend."

Jochen Kirchhoff, Philosoph

"Jens Fischer Rodrian und sein Werk gibt es eigentlich nicht. So klarsichtig und zugleich positiv kann keiner sein. Ich danke ihm von Herzen, dass er auch diese Vorschrift genial ignoriert." Paul Brandenburg, Arzt

"Ohne Kunst werden wir der Möglichkeit beraubt, mit unseren tiefsten Emotionen in Kontakt zu kommen. Sie ist ein wichtiger Teil unseres Selbstwerdungsprozesses. Danke an Jens Fischer Rodrian für dieses Buch."

Jens Lehrich, Moderator

Video (https://www.youtube-nocookie.com/embed/0dCrxZS9MVQ)

Jens Fischer Rodrian - LAD SIE ALLE ZU DIR EIN (official

video) (https://www.youtubenocookie.com/embed/0dCrxZS9MVQ)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Bewegtes Bild "bewegt", besonders dann, wenn die Persönlichkeiten, denen wir ein Forum geben, mit ihrem Wissen, ihrem Verstand aber besonders auch mit ihrer Menschlichkeit für eine bessere Welt agieren. Menschen, die in den Mainstream-Medien kaum oder gar kein Gehör mehr finden, weil sie Wahrheiten aussprechen, die dem neoliberalen Kapitalismus ein Dorn im Auge sind, Menschen, die mutig ihren Weg gehen und unserer Gesellschaft dabei helfen, durch einen Perspektivwechsel das eigene Leben zu verbessern.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.